



# Die Brücke

Es gibt für alle nur einen Gott, und es gibt nur einen, der zwischen Gott und Mensch die Brücke schlägt: den Menschen Jesus Christus. Die Gute-Nachricht-Bibel 1. Timotheus 2, 51

**SELK**  
Selbständige  
Evangelisch-  
Lutherische  
Kirche

Juli - August 2018

184

Gemeindebrief der Johannesgemeinde Schwenningdorf und der Bethlehemsgemeinde Rotenhagen  
in der Selbständigen Evangelisch-Lutherischen Kirche



© S. Hofschlaeger, pixelio.de

Ihr seid der Leib Christi, und jeder von euch ein Glied. (1. Korinther 12,27)

# Inhalt

Der Brief	3	Aus der Friedhofscommission	15
Unser Pfarrbezirk		Aus der Baucommission	15
Lesung am 5. Mai	4	Bethlehemsgemeinde Rotenhagen	16
Missionsfest am 6. Mai	4	Pfingstgottesdienst in Häger	16
Konfirmanden-Erinnerung	5	Gemeinden besuchen sich	16
Jugendkreis: Neustart	6	Internationale Kunstausstellung	17
Gemeindeausflug am 6. 9.	6	Reinigungsdienste	18
Predigtreihe 2018	7	Aus der Nachbarschaft	
Abwesenheit des Pfarrers	7	Schwebebahn und Kaffeetafel	18
Johannesgemeinde Schwenningdorf	8	Werther tanzt	19
Unsere Ansprechpartner	8	Der CVJM lädt ein	19
Gemeinde im Bild	9	Unsere Kirche	
„Stammtisch“ aufgegeben	9	Jugendchor-Sommerwoche	20
Biererer Missionsfest	10	Florian Reinecke eingeführt	20
Reinigungsdienste	10	Sängerfest am 9.9.	21
Kinderfreizeit 2018	14	Kirchentag in Erfurt	22
Grundstückseinsatz	14	Unsere Termine	10-12

## Impressum

Die Kirchenvorstände der Gemeinden, Vorsitzender: Pfarrer Johannes Heicke

Redaktion: Johannes Heicke (verantwortlich)

K.-H. Gütebier, G. Henrichs, O. Knefel, B. Reitmayer

Anschrift der Redaktion: An der Kirche 4, 32289 Rödinghausen

Druck: K.-H. Gütebier, Auflage: 260 Exemplare, Erscheinungsweise: alle 2 Monate

### Pfarrbezirk Schwenningdorf - Rotenhagen

Pfarrer Johannes Heicke, An der Kirche 4, 32289 Rödinghausen

Telefon: 05746 920100, E-Post: j.heicke@selk.de, Fax: 05746 920134

### Johannesgemeinde Schwenningdorf

An der Kirche 4, 32289 Rödinghausen

Internet: [www.selk-schwenningdorf.de](http://www.selk-schwenningdorf.de)

**Bankkonten:** Gemeindekasse **IBAN** DE35 4945 0120 0160 5124 63

Friedhofskasse **IBAN** DE47 4945 0120 0160 5202 01

**BIC** WLAHDE44XXX

### Bethlehemsgemeinde Rotenhagen

Nordholz 9, 33824 Werther

Internet: [www.selk-rotenhagen.de](http://www.selk-rotenhagen.de)

**Bankkonto:** Gemeindekasse **IBAN** DE67 4805 1580 0002 0034 08

**BIC** WELADED1HAW

### Ihr seid der Leib Christi, und jeder von euch ein Glied. (1. Korinther 12,27)

Liebe Gemeindeglieder und Freunde der Gemeinde, im „Brief“ soll es ja, wie auch sonst in der Gemeindegemeinschaft, in diesem Jahr besonders um biblische Bilder von Gemeinde gehen. Eins der wohl bekanntesten und eingängigsten Bilder für die christliche Gemeinde ist das vom Leib und den Gliedern, oder in heutigem Deutsch: Vom Körper und den Körperteilen.

Hier wird auf besondere Weise klar: Wir sind in der Gemeinde aufeinander angewiesen. Paulus schreibt in den Versen vor unserer Bibelstelle: „Wenn der ganze Leib Auge wäre, wo bliebe das Gehör?“ Das heißt doch: Es ist gut und richtig, dass wir in unserer Gemeinde so viele verschiedene Menschen haben. Auch und gerade, wenn wir deshalb mal aneinandergeraten.

Weiter Paulus: „Das Auge kann nicht sagen zu der Hand: Ich brauche dich nicht.“ Das heißt doch: Auch wenn ich vielleicht finde, dass das, was der andere in der Gemeinde tut, nicht nötig ist, bleibt es wichtig. Es ist wichtig, dass es Augen gibt, die sehen, was dran ist in der Gemeinde. Es ist wichtig, dass es Gehirnzellen gibt, die da-



rüber nachdenken, was zu tun ist. Und ganz genauso wichtig – nicht mehr und nicht weniger – ist es, dass wir Hände haben, die dann zupacken und das ausführen.

Aber der steilste Satz kommt noch: „Vielmehr sind die Glieder des Leibes, die uns die schwächsten zu sein scheinen, die nötigsten.“ So, wie im Körper zum Beispiel nichts ohne die winzig kleinen roten Blutkörperchen läuft, so brauchen wir im „Körper Gemeinde“ kleine Babys, weil sie uns das Wunder des Lebens zeigen. Wir brauchen alte Menschen, die Zeit dazu haben, für unsere Gemeinde zu beten. Und wir brauchen Kranke, die trotz ihres Leids nicht verzweifeln, sondern am Glauben festhalten und so Vorbilder werden.

Und das ist auch klar: Die Kraft dafür, auch die als „Mit-Glieder“ anzunehmen, die mir nicht passen, die kommt nicht aus mir. Die kommt vom Kopf her, vom Haupt, Jesus Christus.

Weiter fröhliches Eingeleibt-Werden wünscht

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'Jou' followed by a stylized flourish.

## „Morgen werde ich verkauft“ - Ein Kriegskind berichtete

Lesung mit Wolfgang Pfeifenschneider am 5. Mai



In gleichnamigem Buch beschreibt Wolfgang Pfeifenschneider den „Lebensweg eines Zwilling, der im Zweiten Weltkrieg Vater und Mutter verlor“. Am 5. Mai stellte er, moderiert von Pfarrer in Ruhe Hartmut Bartmuß, dieses Buch beim Frühstückskreis unserer Gemein-

de vor. Er erzählte von der Kindheit in Berlin, dem Verlust seiner Eltern durch die Bombardierung Essens 1943 und der Zeit in einem evangelischen Pfarrhaus, an das er nicht nur gute Erinnerungen hat. Das Glück begann mit Sigrid, Wolfgang Pfeifenschneiders Frau. Das Autorenhonorar für das vorgestellte Buch geht an den „Verein Westfälisches Kinderdorf“. JH

## Missionsfest in Schwenningdorf am 6. Mai

Lange hatte es kein Missionsfest mehr in der Schwenningdorfer Gemeinde gegeben, jetzt war es wieder soweit: Am 6. Mai kamen die Pfarrbezirke Rabber-Blasheim und Schwenningdorf-Rotenhagen zusammen, um von der Arbeit des Missionars Hugo Gevers zu hören. Er arbeitet in Leipzig für unsere Lutherische Kirchenmission (Bleckmarer Mission) sowohl mit Geflüchteten als auch mit sozial schwachen Kindern und Jugendlichen.

Gevers predigte im Festgottesdienst am Vormittag, der musikalisch von einem Projekt-Posaunenchor der Gemeinden unter Leitung von Dirk Niedermeier gestaltet wurde, anschaulich über den Zusammenhang des Betens und der Mission. Danach zog die Missionsfestgemeinde für den Rest des Tages um in das nahe gelegene Evangelische Gemeindehaus Schwenningdorf, wo es mit einem reichhaltigen Grillbuffet weiterging.

Danach gab Missionar Gevers mithilfe vieler Bilder einen Einblick in



seine Arbeit und gleichzeitig uns als Gemeinden wichtige Impulse an die Hand, die uns in unserer eigenen Arbeit mit Migranten und sozial schwachen Menschen weiterhelfen können. Wichtig war ihm, dass es vor allem um das Wahrnehmen und Ernstnehmen des Gegenübers gehen müsse; Gottes Wort zu verkündigen sei nie eine Einbahnstraße.

Allen Helfern, Salat- und Kuchenspendern sei auch an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich Danke gesagt! JH

## Konfirmations-Erinnerung mit Jürgen Wienecke am 3. Juni 2018



aus „ihrer“ Konfirmandenzeit, begleitet vom Blasheimer Posaunenchor und der Rückenwind-Band, wurde ein fetziger Gottesdienst gefeiert. Besondere Highlights waren die anschauliche Predigt von Pfarrer Wienecke zum Thema „Schraube locker“ und das Schlusstück von „Konfirmand“ Alexander Seemann am Akkordeon, der gemeinsam mit dem Posaunenchor „Take care of all of my children“ von Tom Waits zum besten gab. Nach dem Mittagessen in Brüngers Landwirtschaft ließen die Konfirmanden den Tag mit einem Co-Si-Wunschlieder-Singen ausklingen. Auch hier geht ein großes Dankeschön an das Team und alle anderen Mithelfer.

Fast ein Jahr lang wurde sie vorbereitet, nun war der große Tag endlich da: Am 3. Juni 2018 fand die Konfirmationserinnerung aller ehemaligen Konfirmanden von Jürgen Wienecke statt. Ganze 50 „Konfirmanden“ kamen zum Gottesdienst und anschließenden Sektempfang, verstärkt durch interessierte Gemeindeglieder und Gäste, und die kleine Johanneskirche platzte aus allen Nähten. Mit Liedern

Wer sich für Fotos von diesem Tag interessiert, schreibe eine entsprechende eMail an Pfarrer Heicke ([j.heicke@selk.de](mailto:j.heicke@selk.de)). JH



Planungsteam v.l.: Sabine Hanna, Martin Knippenberg, Kerstin Helling, Jörg Hanna und Volker Raupach,

## Jugendkreis: Neustart versuchen

Viel wurde angeboten für die Jugendlichen unserer Gemeinden im Mai und Juni. Aber die Anmeldungen kamen so schleppend, dass praktisch alle Aktionen abgesagt werden mussten. Das Planungsteam ist etwas ratlos, wie es damit umgehen soll.



Deshalb haben wir uns entschieden, für den 22.6. um 18 Uhr in Schwenningdorf ein Grillen anzusetzen, bei dem wir mit allen Jugendkreis-Interessierten ins Gespräch kommen wollen. So soll geklärt werden, ob es überhaupt noch Bedarf an einem Jugendkreis gibt. Wenn nicht, ist das ja auch nicht schlimm – dann müssen wir aber nicht immer neue Aktionen überlegen, die am Ende dann doch nicht stattfinden.

Wenn es Dir also wichtig ist, weiterhin einen Jugendkreis zu haben, dann sei gern dabei am 22.6. um 18 Uhr in Schwenningdorf. JH

## Gemeindeausflug am 29. September 2018

Nach längerer Pause findet 2018 wieder einmal ein Gemeindeausflug statt. Der hierfür vorgesehene Termin ist Samstag, der 29. September 2018. Ziel ist wie bereits vorgestellt Steinhude, Abfahrt um ca. 9:30 Uhr ab Parkplatz an der Johanneskirche Schwenningdorf bzw. an der Bethlehemskirche Rotenhagen. Erstes Ziel ist das Kloster Loccum. Dort wollen wir uns etwas „die Beine vertreten“ und bei der Gelegenheit die Klosteranlage und Kirche ansehen. Von Loccum geht es weiter zu unserem eigentlichen Ziel: Steinhude. Der Aufenthalt dort kann zur Besichtigung der Ortschaft und der großzügig angelegten Uferpromenade genutzt werden. Dann lädt noch eine vielfältige Gastrono-



mie zum Verweilen ein. Wenn es auf's Wasser zieht, hat die Möglichkeit zu einer Rundfahrt auf dem Steinhuder Meer oder dem Besuch der Festungsinsel „Wilhelmstein“.

Auf dem Weg in heimatliche Gefilde ist ein gemeinsames Abendessen im Gasthof „Zum dicken Heinrich“ in Lüdersfeld bei Stadthagen angedacht.

Hoffen wir auf ein gutes Gelingen und einen schönen, sonnigen Tag.

Da ein Ausflug per Reisebus erhebliche Kosten verursachen kann, wäre die Bildung von Fahrgemeinschaften vorteilhaft. Wer sich bereit erklärt, Personen mitzunehmen, möge das bitte unter der entsprechenden Rubrik in der ausliegenden Anmelde-

eintragen. Anmeldeschluss ist Sonntag, der 12.8.2018.

Für Rückfragen und weitere Informationen stehe ich gerne zur Verfügung: Tel. 05742-9227927, Mobil 0175-1908873 oder 0151-28992757, Mail [bgfreihoff@t-online.de](mailto:bgfreihoff@t-online.de).

(Berthold Freihoff)

### **Predigtreihe zum Thema „Gottesdienst“**

„Warum beginnen unsere Gottesdienste eigentlich immer mit einem ‚Rüstgebet‘ – und was soll das überhaupt sein?“ „Wozu singen wir sonntäglich ein ‚Kyrie‘ und ein ‚Gloria‘?“ „Wozu feiern wir denn die meisten unserer Gottesdienste mit diesen alten Formen?“ Diesen und weiteren Fragen wollen wir anhand einer Predigtreihe zum Thema „Gottesdienst“ nachgehen. Dabei werden wir bestimmten Stücken des Got-

tesdienstes auf den Grund gehen, schauen, wie sie entstanden sind und was sie uns heute noch sagen können. Themen werden das Rüstgebet, das Kyrie, das Gloria, die Salutatio mit Kollektengebet, das Glaubensbekenntnis (Credo), das Fürbittengebet und der Segen sein.

Beginnen wollen wir mit dieser Reihe, die aus sieben Teilen besteht, am 2. September. Sie soll am 21. Oktober enden.

JH

### **Urlaub des Pfarrers**

07.-08. Juli

06.-26. August

Die Vertretung übernimmt bis 22. August Pfarrer Reitmayer aus Rabber (05472 7833), ab 23. August Pfarrer Schlichting aus Stadthagen (05721 3842).

**Wir gratulieren herzlich und wünschen Gottes Segen im neuen Lebensjahr:**

**Im Juni**

Keine Veröffentlichung im Internet!

**Im Juli**

**Im September**

**Im August**

Wer nicht möchte, dass sein Geburtstag an dieser Stelle veröffentlicht wird, sage bitte Pfarrer Heicke Bescheid.

## **Gemeindeglieder in Seniorenheimen**

Folgende Menschen aus unserer Gemeinde leben derzeit im Seniorenheim und freuen sich über Ihren Besuch:

Domizil an der Else (Bahnhofstr. 51, Bünde): Edeltraut Stüwe  
Habitat zur Wehme (Zur Wehme 7, Rödinghausen): Hedwig Bergmann  
Erich Schröder

## **Unsere Ansprechpartner**

Kirchenvorstand: Ingrid Schröter, 05746-665  
Friedhofskommission: Jörg Hanna, 0160-95535385  
Baukommission: Herbert Hanna, 05746-435

## Gemeinde im Bild

Rückenwind-Gottesdienst am 10. Juni 2018

Es war schon ein großes Hallo, als Pfarrer Heicke beim letzten Rückenwind-Gottesdienst am 10.6.2018 die Gottesdienstbesucher aufforderte, durch die Kirche zu gehen und sich die aufwendig gestalteten Stationen zu den Themen „Leib und Glieder“, „Licht der Welt“, „Weinstock und Reben“ und „Hirte und Herde“ anzusehen. „Bilder für Gemeinde“ war das Thema des Gottesdienstes, und diese Bilder sollten mit allen Sinnen erlebt werden. So gab es beispielsweise an der Weinstock-Station Trauben zu probieren, beim Hirten Schaffell zu riechen, der Leib konnte in Form einer Gliederpuppe befühlt und das Licht in Form verschiedenster Lichtquellen betrachtet werden. Dazu gab es an jeder Station Bildkarten und Texte zum Lesen und Mitnehmen. Als



nächstes suchte sich jeder Gottesdienstbesucher sein „Lieblingsbild“ aus, und jeweils an den Stationen wurde munter über die Bilder diskutiert. Pfarrer Heicke bündelte das Ganze dann in einer Kurzansprache. Natürlich durften die flotten Lieder, begleitet von der Rückenwind-Band, und das Mittagessen in Form eines Grillbuffets nicht fehlen. JH

## Stammtisch-Angebot beendet

Nach viereinhalb Jahren, in denen beim Offenen Stammtisch der Johannesgemeinde im Gasthof zur Linde viel und oft geklönt, gelacht, gefach-



„Kritische GHesprächsrunde“

simpelt, diskutiert und auch das eine oder andere Glas Bier getrunken wurde, haben sich die Organisatoren (Ernst August Meyer und Manfred Vette) entschieden, dieses Angebot zu beenden. In den letzten Monaten hatte das Interesse stark nachgelassen. Alternativ kann die „Kritische Gesprächsrunde“ unserer Gemeinde besucht werden, die sich bei Gemeindegliedern trifft, um aktuelle kirchliche und politische Themen zu diskutieren. Die nächsten Termine sind 25.7. und 30.8. (siehe Terminplan). JH

## In diesem Jahr ist es etwas anders...

109. Bierener Missionsfest vom 28.6. bis 1. Juli 2018

Seit vielen Jahren gestaltet die Ev. Kirchengemeinde Rödinghausen-Bieren das Missionsfest gemeinsam mit dem CVJM, der Johannesgemeinde Schwenningdorf und der Gemeinde der Christen. Wenn auch in den Gemeinden die Form der Gottesdienste unterschiedlich gehandhabt wird, so ist doch die Botschaft bei allen klar: Es geht in der Hauptsache um das Evangelium von Jesus Christus, und darauf kommt es an.

Bisher war es so, dass ein Missionar, Evangelist oder Prediger Vorträge zu bestimmten biblischen Themen hielt. Auf der Suche nach neuen Möglichkeiten und Gestaltungsformen haben wir uns vom Missionsausschuss darauf verständigt, das diesjährige Missionsfest in leicht veränderter Form zu gestalten. Jede Gemeinde inkl. des CVJM gestaltet „ihren Einsatztag“ eigenverantwortlich.

Das bedeutet, dass die SELK-Gemeinde mit Pfarrer Johannes Heicke am Donnerstag mit der Eröffnungsveranstaltung beginnt. Am Freitag folgt dann die Gemeinde der Christen mit



Pastor Adilson Fritz. Die Veranstaltungen am Donnerstag und Freitag beginnen um 19.30 Uhr in der Kirche Bieren.

Am Samstag gestaltet der CVJM einen „Open Air“-Gottesdienst am Gemeindehaus um 19 Uhr. Die Kirchengemeinde Rödinghausen/Bieren beendet das Missionsfest mit einem gemeinsamen Festgottesdienst am Sonntagmorgen um 10.00 Uhr mit Singkreis und Posaunenchor in der Kirche Bieren. Heinrich Rust aus Braunschweig hält die Predigt. Nach dem Gottesdienst laden wir traditionell in das Bierener Gemeindehaus zu einer schmackhaften Erbsensuppe ein. (nach Heinz-Günter Scholz)

### Reinigungsdienst - Kirche

Zu diesem Dienst sind alle Gemeindeglieder gebeten, die einen eigenen Haushalt führen und unter 70 Jahren alt sind. Die Arbeiten können gegen Zahlung von 60 € an eine Putzhilfe vergeben werden.

Juli	Marlies und Peter Rothwell
August	Andreas Schröder
September	Gerhard Schröder

# Unsere Termine

Johannesgemeinde Schwenningdorf | Bethlehemsgemeinde Rotenhagen

## Juni 2018

Di. 26.	20:00	Rückenwind-Planung	
Mi. 27.	10:00	Musikteam Kinderfreizeit	
	17:30	Singchor	
Do. 28.	bis	So., 1.7.: Bierener Missionsfest (BM) in der Bierener Kirche	
	19:30	BM mit Johannes Heicke	
Fr. 29.	10:00	Seniorenheim-Andachten	20:00 Hauskreis bei Kipps
	19:30	BM mit Adilson Fritz	
Sa. 30.	9:30		Konfirmanden-Samstag bis ca. 12:00
	15:00	Treff International	
	19:00	BM mit Peter Butlhaup, Open Air am Gemeindehaus	

## Juli 2018

So. 1.			5. Sonntag nach Trinitatis
	10:00	gemeinsamer Gottesdienst zum BM mit Heinrich Rust in der Bierener Kirche, anschl. Erbsensuppe am Gemeindehaus	Einladung nach Bieren oder Bielefeld
Mi. 4.	17:30	Singchor	
So. 8.			6. Sonntag nach Trinitatis
	10:00	Predigtgottesdienst mit Harald Helling, KK <small>wb</small>	10:00 Predigtgottesdienst mit Hans-Ulrich Kipp, Kollekte Mission
Mi. 11.	17:30	Singchor	
Do. 12.	15:00	Gemeindenachmittag	
	20:00	Kinderfreizeit-Planung	
Fr. 13.			20:00 Hauskreis bei Kipps
Sa. 14.	9:00	Kirchputz und Grundstückseinsatz	
	15:00	Treff International	
So. 15.			7. Sonntag nach Trinitatis
	11:00	Abendmahlsgottesdienst mit Aufnahme v. Marlies Rothwell, Kollekte Weltbibelhilfe <small>mh</small>	Einladung nach Schwenningdorf oder Bielefeld
Di. 17.			20:00 Kirchenvorstand

☺ = Kindergottesdienst, KK = Kirchenkaffee

# Unsere Termine

Johannesgemeinde Schwenningdorf | Bethlehemsgemeinde Rotenhagen

## Juli 2018

Mi. 18.	17:30	Singchor	
Do. 19.		bis So. 22.:	Kinderfreizeit in Schwenningdorf
So. 22.		<b>8. Sonntag nach Trinitatis</b>	
	11:00	Predigtgottesdienst mit Abschluss der Kinderfreizeit und anschl. Mittagessen	is
			Einladung nach Schwenningdorf oder Bielefeld
Mi. 25.	17:30	Singchor	
	20:00	Kritische Gesprächsrunde bei Ernst August Meyer (Kapellenstraße 20), Thema: Palästina-Konflikt	
Do. 26.	10:00	Besuchsdienst-Treffen	
Fr. 27.	20:00	Friedhofskommission	20:00 Hauskreis bei Kipps
Sa. 28.	15:00	Treff International	
So. 29.		<b>9. Sonntag nach Trinitatis</b>	
	9:00	Predigtgottesdienst	ml
	11:00	Abendmahlsgottesdienst, Kollekte Weltbibelhilfe, KK	

## August 2018

Mi. 1.	17:30	Singchor	
Do. 2.	20:00	Baukommission	
Fr. 3.	20:00	Kirchenvorstand	
Sa. 4.			18:00 Gottesdienst außer der Reihe
So. 5.		<b>10. Sonntag nach Trinitatis</b>	
	10:00	Neuer Gottesdienst, KK	kp
			siehe Samstag
Mi. 8.	17:30	Singchor	
Fr. 10.			20:00 Hauskreis bei Letzels
Sa. 11.	15:00	Treff International	
So. 12.		<b>11. Sonntag nach Trinitatis</b>	
	10:00	Abendmahlsgottesdienst mit Pfr. i. R. Hartmut Bartmuß, Kollekte Bezirkskantorin	wb
			Einladung nach Schwenningdorf oder Bielefeld
Mi. 15.	17:30	Singchor	
So. 19.		<b>12. Sonntag nach Trinitatis</b>	
	10:00	Predigtgottesdienst mit Werner Düfelmeyer	mh
	10:00	Predigtgottesdienst mit H.-U. Kipp, Kollekte Bezirkskantorin	

☺ = Kindergottesdienst, KK = Kirchenkaffee

# Unsere Termine

Johannesgemeinde Schwenningdorf | Bethlehemsgemeinde Rotenhagen

## August 2018

Mi. 22. 17:30 Singchor

Fr. 24.

20:00 Hauskreis bei Kipps

Sa. 25. 15:00 Treff International

So. 26. **13. Sonntag nach Trinitatis**

10:00 Predigtgottesdienst mit Harald Helling is

Mi. 29. 17:30 Singchor

Do. 30. 20:00 Kritische Gesprächsrunde bei Heinrich Meyer (Hansastraße 32), Thema: Aktuelles aus der röm.-kath. Kirche

Fr. 31. 10:00 Andachten in den Seniorenheimen

20:00 Friedhofscommission

## September 2018

So. 2. **14. Sonntag nach Trinitatis**

10:00 Predigtgottesdienst, Thema: Rüstgebet (siehe S. 7). Kollekte: Diakonie, KK mit Predigtenachgespräch kp

17:00 Predigtgottesdienst mit Einladung der Ökumene Thema: Rüstgebet (siehe S. 7), anschl. Beisammensein, Kollekte: Mission

Di. 4.

20:00 Kirchenvorstand

Mi. 5. 17:30 Singchor

Do. 6. 20:00 Kirchenvorstand

Fr. 7.

20:00 Hauskreis bei Kipps

Sa. 8. 15:30 Hochzeit Tabea Stockebrandt und Veit Niekamp ml

So. 9. **15. Sonntag nach Trinitatis**

10:00 Predigtgottesdienst, Thema: Kyrie (siehe S. 7) wb+lh

+lh Einladung nach Schwenningdorf oder Bielefeld

Mi. 12. 17:30 Singchor

So. 16. **16. Sonntag nach Trinitatis**

11:00 Neuer Gottesdienst mit Abendmahl, Thema: Gloria (siehe S. 7) mh+dk

9:00 Abendmahlsgottesdienst, Thema: Gloria, (siehe S. 7) Kollekte Diakonie

☺ = Kindergottesdienst, KK = Kirchenkaffee

## Freunde fürs Leben – Jonatan und David

Kinderfreizeit vom 19. bis 22. Juli 2018

Endlich ist es wieder soweit: Die Anmeldung für die Kinderfreizeit ist angelaufen! Wer also dabei sein möchte, kann sich bei Nadine Person (05746-5881750; [nadineperson@web.de](mailto:nadineperson@web.de)) anmelden. Ein entsprechender Flyer liegt bereits in der Kirche aus.

Das Thema lautet in diesem Jahr: „Freunde fürs Leben – Jonatan und David“. Wir wollen in diesem Jahr der besonderen Freundschaft des Hirtenjungen David mit dem Königssohn Jonatan nachgehen (1. Samuel 16 bis 2. Samuel 9). Aber auch das Übernachten in Zelten, Rundumverpflegung, Lagerfeuer, Nachtwanderung, Was-



serschlacht, Kreativeinheiten, Basteln und Spielen werden nicht zu kurz kommen. Die Altersspanne liegt bei 6-12 Jahren, die Maximalteilnehmerzahl bei 30 und die Kosten bei 25€ bzw. 20€ für jedes weitere Geschwisterkind. JH

## Grundstückseinsatz und Kirchputz am 14. Juli



Am 14. Juli zwischen 9 und 12 Uhr sollen die Kirche grundgereinigt und einige Arbeiten auf dem Grundstück erledigt werden. Dafür bittet der Kirchenvorstand um Mithilfe. Hilfsmittel wie Putzutensilien, Schaufel, Rechen und Schubkarre sollen nach Möglichkeit mitgebracht werden. Für ein kräftiges zweites Frühstück wird gesorgt. JH

## Neues aus der Friedhofscommission

Die Überarbeitung der aktuellen Friedhofsordnung ist abgeschlossen und wurde auf der letzten Gemeindeversammlung bestätigt (siehe letzte Brücke). Sie wird in den kommenden

Wochen allen Grabstellenbesitzern zugestellt werden.

Als nächstes stehen die Überarbeitung des Eingangsbereichs inklusive

des Weges sowie eine neue Gebührenordnung auf dem Programm, die es vor allem möglich machen soll, Grabstellen einzusäen und gegen Gebühr vom Pflorgeteam mähen zu lassen.

Schließlich soll es noch ein Anschreiben geben, das wieder einmal auf die Entsorgungsfragen hinweist: Pflanzenreste und andere kompostierbare Abfälle sind nur in der Mulde abzuladen. Kränze können nach Absprache mit der Kommission gegen Gebühr auch im hinteren Teil des Friedhofs abgeladen werden. Größere Büsche und Bäume bitten wir die Grabstellenbesitzer selber zu entsorgen. Rei-



ne Erde soll rechts hinter der Hütte abgeladen werden. Und natürlich ist der Plastikmüll weiterhin nicht in der Mulde zu entsorgen.

Wer Hinweise und Vorschläge zum Thema Friedhof hat, wende sich an Pfarrer Heicke oder Jörg Hanna (0160-95535385).

## Neues aus der Baukommission

Nachdem die Malerarbeiten am Pfarrhaus abgeschlossen und preislich im Rahmen geblieben sind, stehen nun noch einige abschließende Arbeiten an. In einem spontanen Arbeitseinsatz (siehe Foto) wurde Platz für eine Kiestraufe geschaffen, die um das Gebäude angelegt wird. Sie sorgt dafür, dass bei Regen keine Erde an



das Gebäude spritzt. So wird die neue Farbe hoffentlich noch lange erhalten bleiben.

Auch die Renovierung im großen Gemeinderaum hat Fortschritte gemacht: Decke und Wände sind gestrichen und die neuen Lampen eingesetzt. Der Raum kann jetzt wieder genutzt werden. Es fehlen nur noch Teile der Holzvertäfelung an der Ostwand und neue Farbe für die Schrankwand.

Wer Hinweise und Wünsche zu diesen Arbeiten hat oder sich vorstellen kann, samstags auch mal mitzuarbeiten, melde sich bei Pfarrer Heicke oder Herbert Hanna (05746-435). JH

## Wir gratulieren herzlich und wünschen Gottes Segen im neuen Lebensjahr:

Wer nicht möchte, dass sein Geburtstag an dieser Stelle veröffentlicht wird, sage bitte Pfarrer Heicke Bescheid.

### Im Juli

Keine Veröffentlichung im Internet!

### Im August

## Ökumenischer Pfingstgottesdienst in Häger am 21.5.

Bei strahlendem Sonnenschein feierten wir am 21. Mai den traditionellen Ökumenischen Gottesdienst im Grünen am Pfingstmontag am Waldheim Häger. Das Ambiente auf dem Außengelände des Waldheims gab diesem Gottesdienst der evangelischen und katholischen Gemeinden Werthers wieder eine ganz besondere Atmosphäre. Die bunte Mischung aus gottesdienstlichen Elementen der verschiedenen Konfessionen, geleitet von Gemeindeassistent Alexander Steinhausen und Pastor Holger Hanke, drückten die Gemeinschaft ebenso aus wie die Predigt von Pastor Heicke. Er wies darauf hin, dass

sich der Glaube an Jesus Christus auch schon zu Jesu Zeiten ganz vielfältig gezeigt hat und

die Konfessionen deshalb auch heute von einander lernen können.



Das obligatorische Grillen musste in diesem Jahr zwar entfallen, weil die landeskirchliche Gemeinde am Vortag schon ausgiebig ihr 60. Gemeindehaus-Jubiläum gefeiert hatte. Dennoch ergaben sich nach dem Gottesdienst noch mancherlei Gespräche über Gemeindegrenzen hinaus. JH

## Internationale Kunstausstellung in der Bethlehemskirche



Im September / Oktober plant die Stadt Werther zusammen mit einer internationalen Künstlervereinigung um Profes-

sor Dr. Dieter Alexander Boeminghaus und die Haller Künstlerin Inge Spiering-Nell eine Kunstausstellung zum Thema „Gebet“. Da die meisten Kunstwerke sehr groß sind, sollen sie über die ganze Stadt verteilt werden. Wegen des Themas stehen natürlich ganz besonders auch die Kirchen im Vordergrund, und auf Beschluss unseres Kirchenvorstands hin sollen auch bei uns einige Skulpturen und

Bilder ausgestellt und auch im Gottesdienst thematisiert werden. Ge-

nauere Informationen dazu gibt es in der nächsten „Brücke“. JH

## Gemeinden besuchen sich zum Gottesdienst

Waren die Beziehungen zwischen den großen christlichen Kirchen über Jahrhunderte von Abgrenzung und Abschottung gekennzeichnet, so hat sich dies nach 1945 grundlegend verändert. „Ökumene“ lautet das Stichwort, das ein neues Verhältnis zwischen evangelischen und katholischen Christen bezeichnet. Dahinter steht die Überzeugung: neben allem, was die christlichen Konfessionen unterscheidet, gibt es auch ganz viel Verbindendes. Wir erkennen einander als Brüder und Schwestern im Glauben an.



Ökumene ist ein Stück weit selbstverständlich geworden, auch in Werther, und das ist gut so. Und gleichzeitig gilt: Was wissen wir eigentlich voneinander?

Und damit ist jetzt nicht nur theoretisches Wissen gemeint. Kenne ich eigentlich die Kirchräume der jeweils anderen? Wann bin ich das letzte Mal in einem Gottesdienst bei einer anderen christlichen Kirche gewesen? So laden die Katholische, die Selbständige Evangelisch-Lutherische und die Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde gemeinsam zu einem Pro-

# Bethlehemsgemeinde Rotenhagen

jekt ein: Wir besuchen uns bewusst gegenseitig zum Gottesdienst. Wir feiern den Gottesdienst so mit, wie es „die anderen“ regelmäßig tun. Nach Möglichkeit besteht im Anschluss Gelegenheit, noch miteinander ins Gespräch zu kommen.

„Gemeinden besuchen sich zum Gottesdienst“ – wir laden ein:

Sonntag, 2. Sept., 17.00 Uhr Gottesdienst in der Bethlehemskirche Rotenhagen

Sonntag, 23. Sept., 18.00 Uhr Gottesdienst in der St. Jacobi-Kirche

Sonntag, 21. Okt., 17.30 Uhr Gottesdienst in der St. Michaels-Kirche

Herzlich willkommen! JH

## Reinigungsdienst

Juli	Marlies Klenke
August	Doris Strothmann
September	Susanne Letzel

## Aus der Nachbarschaft

### Schwebebahn und Bergische Kaffeetafel Pfarrbezirksfahrt zu Reineckes nach Rade

Radevormwald hieß das erste Ziel beim Pfarrbezirksausflug am 22. April. Seit gut einem Jahr tut Florian Reinecke, der seine praktische Ausbildung als Vikar in Rabber und Blasheim absolviert hat, dort in der Martini-Gemeinde Dienst. Die Gemeinde ist mit über 900 Gliedern eine der größten in der Selbständigen Evangelisch-Lutherischen Kirche. Sie wurde 1852 von Pastor Karl Haver gegründet, der ein Jahr später ermordet wurde, wie wir von Florian Reinecke erfuhren. Bei einem Mitbring-Buffer nach dem Gottesdienst gab es Gelegenheit zum Gespräch mit Gemeindegliedern.

Mit der Schwebebahn ging es danach



von Oberbarmen nach Vohwinkel – also einmal ganz durch Wuppertal. Danach hieß es „Koffedrenken op de reite Bergesche Art“ mit einer Bergischen Kaffeetafel (Rosinenstuten, Milchreis, Bienenhonig, Schwarzbrot, Quark, Butter, Waffeln, Zucker und Zimt, Kuchen, Apfel/Rübenkraut, Schinken, Kottenwurst und Käse). „Dat schmackt un es miestens völl tu völl“, saien die Lütt. Das stimmt!

Bernd Reitmayer

### Werther tanzt –

Tanztag am 30. Juni im ev. Gemeindehaus und im Haus Tiefenstraße

Bewegt älter werden mit Tanzen und dabei Gutes für die Gesundheit tun, das ist am 30. Juni von 10 bis 18 Uhr möglich. In verschiedenen Workshops können unterschiedliche Tanzangebote ausprobiert werden. Vorkenntnisse und ein/e Tanzpartner/in sind nicht erforderlich.

Das Angebot ist kostenfrei, zur besseren Planbarkeit ist aber eine Anmeldung bis zum 20. Juni 2018 erforderlich. Weitere Auskünfte erteilt gern Claudia Seidel, Haus Tiefenstraße, Tel. 05203-1408 oder per Mail: [Claudia.Seidel@kk-ekvw.de](mailto:Claudia.Seidel@kk-ekvw.de)



Diese Veranstaltung wird durchgeführt in einer Kooperation von Haus Tiefenstraße, TV Werther und Kreis-sportbund Gütersloh. JH

Der CVJM Langenheide lädt herzlich ein  
zu einem bunten Sommerfest  
am Samstag, 7. Juli ab 14 Uhr

im und rund ums Jugendheim in Langenheide

- Kaffee, Kuchen, Crêpes
- Musik zum Zuhören und Mitsingen
- Kleiner Trödelmarkt
- Viele Spielmöglichkeiten für Groß und Klein
- Beiträge verschiedener Gruppen und Kreise des CVJM Langenheide

Ab ca. 18 Uhr wollen wir gemeinsam das  
Sommerfest bei Grillwurst und Stockbrot  
am Lagerfeuer ausklingen lassen

## Jugendchor-Sommerwoche vom 3. bis 8. Juli 2018 in Lachendorf

Vom 3. bis 8. Juli treffen sich unter Anleitung von Kantorin Antje Ney (SELK Nord) Jugendliche im Alter zwischen 13 und 23 Jahren in Lachendorf, um gemeinsam zu singen, Chorwerke kennenzulernen, die eigene Stimme zu entwickeln und bei Andachten, Bibelarbeit, Spiel, Sport und kreativen Dingen Gemeinschaft zu erleben.

Der Kostenbeitrag für die Chorwoche und drei weitere Probenwochenenden beläuft sich auf 80 €. Die Anmeldung ist bis zum 25. Juni möglich bei



Antje Ney, Telefon: 04184 897151, a.ney@t-online.de. (siehe auch [www.jugendchor.kirchenmusik-selk-nord.de](http://www.jugendchor.kirchenmusik-selk-nord.de))

## Florian Reinecke als Pfarrer in Radevormwald eingeführt

Zweite Pfarrstelle der Martini-Gemeinde vakant

Pfarrvikar Florian Reinecke wurde, nachdem er eine Berufung der Gemeinde angenommen hatte, am 6. Mai von Superintendent Burkhard Kurz (Dortmund) unter Assistenz der Pfarrer Michael Bracht (Wuppertal) und Pfarrer Hinrich Schorling (Witten)



Pfr. Hinrich Schorling, Sup. Burkhard Kurz, Pfr. Florian Reinecke und Pfr. Michael Bracht (v.l.n.r.)

in eines der beiden Pfarrämter der Martini-Gemeinde der Selbständigen Evangelisch-Lutherischen Kirche (SELK) in Radevormwald eingeführt. Der 30-jährige Reinecke war vor einem Jahr von der Kirchenleitung der SELK als Pfarrvikar nach Radevormwald entsandt worden, nachdem er zuvor sein Vikariat im Pfarrbezirk Rabber/Blasheim absolviert hatte.

Der Gottesdienst fand unter zahlreicher Beteiligung der Gemeinde statt und war musikalisch reich ausgestaltet. Das andere Pfarramt der Martini-Gemeinde ist weiterhin vakant. Mit der Vakanzvertretung wurde Pfarrer Jens Wittenberg (Siegen) durch den Bezirksbeirat des Kirchenbezirks Rheinland-Westfalen beauftragt. Im anschließenden Empfang wurden Grußworte der Stadt durch Bürgermeister Johannes Mans, der

örtlichen Ökumene durch Pfarrer Dr. Dieter Jeschke von der evangelisch-reformierten Gemeinde, des Kirchenbezirkes Rheinland-Westfalen

durch Superintendent Kurz und der Martini-Gemeinde an den neu eingeführten Pfarrer gerichtet.

nach selk\_news

## Friedrich von Hering kommt nach Rodenberg

Ordination in Berlin am 24. Juni

Nachdem er im April sein Zweites Theologisches Examen bestanden hat, wird Vikar Friedrich von Hering am 24. Juni 2018 in Berlin-Neukölln zum Heiligen Predigtamt ordiniert. Zum 1. August 2018 tritt er dann seine erste Pfarrstelle zunächst als Pfarrvikar in der St. Johannesgemeinde in Ro-



denberg an. Voraussichtlich ein Jahr später kann er dann von der Gemeinde berufen werden. Nach 4-jähriger Vakanzzeit bekommt die Gemeinde endlich wieder einen eigenen Pastor. Dem Ordinanden und seiner Familie wünschen wir Gottes reichen Segen und ein gutes Einleben in Gemeinde und Kirchenbezirk.

Re

## 100.000 Euro für „Neue Pfarrer“

Am 11. Juni wurde im Rahmen einer Sammelaktion zur Einstellung neuer Pfarrer in der SELK die 100.000-Euro-Marke an Spendenzusagen überschritten. „Was viele kaum für möglich gehalten haben, ist tatsächlich passiert! Wir können nur staunen und Gott von Herzen danken! Wenn es so weitergeht, können vielleicht sogar mehr als zwei Pfarrer zusätz-

lich eingestellt werden“ so Pfarrer Ullrich Volkmar (Talle). Tatsächlich ist die Beteiligung an der Sammlung weiterhin möglich. Informationen dazu gibt es bei Ihrem Pfarramt. JH



## 87-jährig: Christian Salzmann verstorben

Prof. em. Dr. Christian Salzmann (Osnabrück) ist am 6. Juni im Alter von 87 Jahren verstorben. Der emeritierte Professor für Schulpädagogik an der Universität Osnabrück gehörte der SELK an, in der er sich in seiner Gemeinde in



Osnabrück sowie übergemeindlich unter anderem im Kuratorium der Lutherischen Theologischen Hochschule Oberursel und in der Kommission für Kirchliche Unterweisung ehrenamtlich eingebracht hat. Salzmann war maßgeblich an der Erarbeitung vielfältigen Materials für den Konfirmandenunterricht beteiligt. JH

## Sängerfest am 9. September 2018 in Krelingen

Am Sonntag, 9. September findet in der Glaubenshalle Krelingen das Sängerfest im Norden der SELK statt. Viele musikalische Mitwirkende, der Gesamtchor aus allen drei Kirchenbezirken des Nordens sowie das Organisations- und Bewirtungsteam des Festes freuen sich auf zahlreiche Besucher.



Der musikalische Festgottesdienst zum 15. Sonntag nach Trinitatis steht unter dem Thema „Alle eure Sorge werft auf ihn, denn er sorgt für euch.“ (1. Petrus 5,7).

Die Geistliche Chormusik beginnt um 14:00 Uhr. Die Gemeinde wird stärker als bisher aktiv am Musizieren beteiligt.

Das ist neu: Dem Sängerfest-Tag geht am Samstag, 8. September ein „Musiktag zum Mitmachen“ voraus. Von 11-18 Uhr singt, klingt, tönt es in der

Glaubenshalle Krelingen und den naheliegenden Gästehäusern. Abwechslungsreiche Workshops bieten Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen vielfältige Möglichkeiten des Musizierens. Übernachtungsmöglichkeiten in 2-4-Bett-Zimmern sind vorhanden. Ein Kostenbeitrag für Übernachtung und Verpflegung bis max. 30 € wird erbeten. Detailangaben sind in einem Flyer zu finden, der in den Gemeinden ausliegt oder unter [www.kirchenmusik-selk-nord.de](http://www.kirchenmusik-selk-nord.de) erhältlich ist.

(Antje Ney, Kantorin SELK Nord)

## 1.400 Teilnehmer erleben vielfältigen Kirchentag Bischof Voigt im Amt bestätigt

Mehr als 1.400 Teilnehmerinnen und Teilnehmer besuchten den 9. Lutherischen Kirchentag der SELK, der vom 25. bis zum 27. Mai im Messe Congress Center Erfurt stattfand. Gottesdienste, Andachten, eine Podiumsdiskussion, ein Konzert, weitere kirchenmusikalische Angebote, Workshops, Programme für Kinder und Jugendliche, ein „Markt der Möglichkeiten“ und viel

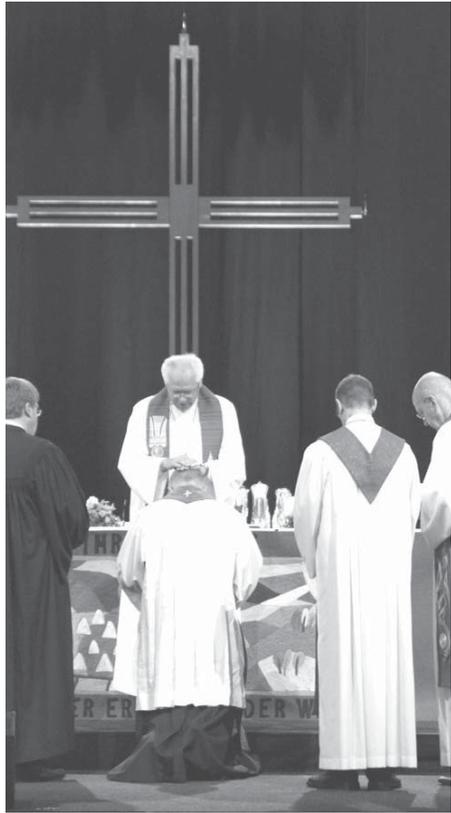
Gelegenheit zu Begegnungen und Gesprächen bestimmten das Fest, das von einem Ausschuss unter Leitung von Steffen Wilde (Nidderau) vorbereitet worden war.

Auch Glieder der Gemeinde Rabber und Blasheim hatten sich auf den Weg nach Erfurt gemacht und brachten intensive Glaubens- und Gemeinschaftsrefahrungen mit. Mit Oliver

Knefel kam auch ein Mitarbeiter des Hauptausschusses aus unseren Gemeinden.

Im Rahmen des Abschlussgottesdienstes wurde Bischof Hans-Jörg Voigt D.D. am 27. Mai in seinem Amt bestätigt, nachdem die im April in Stadthagen tagende Sondersynode ihn wiedergewählt hatte. Die Bestätigung nahm Propst Klaus-Peter Czwikla (Spiesen-Elversberg) unter Mitwirkung der drei anderen Präpste der SELK, Propst Johannes Rehr (Sottrum | Foto: rechts), stellvertretender Propst Burkhard Kurz (Dortmund | Foto: links) und Propst Gert Kelter (Görlitz | 2. von rechts) vor.

nach selk aktuell



### Ferdinand Scheu verstorben

Im Alter von 64 Jahren ist in der Nacht vom 14. auf den 15. Juni in Oberursel Ferdinand Scheu (Steeden) plötzlich und unerwartet verstorben. Scheu war in der Zionsgemeinde der SELK in Steeden in vielen Bereichen tätig und engagierte sich lei-



tend im Kirchenbezirk Hessen-Süd der SELK, ehe ihn die 13. Kirchensynode 2015 in Hermannsburg zum Kirchenrat wählte und er damit Mitglied der Kirchenleitung der SELK wurde. Scheu war verheiratet mit seiner Frau Gabriele, geborene Maurer. Aus der Ehe sind zwei Kinder hervorgegangen. nach SELK-news

Eva ist im Paradies ein wenig eifersüchtig. Adam: „Auf wen denn, Eva? Wir sind doch ganz alleine hier!“ - Eva scheint sich daraufhin auch zu beruhigen. In der nächsten Nacht wacht Adam auf und merkt, dass sich Eva an seinem Oberkörper zu schaffen macht. „Was machst du denn da?“ fragt er. Darauf antwortet Eva: „Ich zähl nur zur Sicherheit deine Rippen nach!“

Was hat Gott gesagt, als er das Ruhrgebiet erschuf?  
„Essen ist fertig.“



**Amen**

www.WAGHUBINGER.de

